

Latein als zweite Fremdsprache in Bayern: drei Lernjahre für die gesamte Grammatik

Beitrag von „WillG“ vom 30. Januar 2025 22:23

Zitat von Herr Bernd

Dann wird der Grund für den aktuellen Lehrplan wohl sein, dass es schon immer so war und auch woanders so ist: Latein als zweite Fremdsprache, Grammatik in drei Lernjahren. Ich finde es falsch, dass man das in Bayern nicht umgestellt hat, [...]

Weiß nicht, allerorts wird beklagt, dass die Ansprüche so nach unten angepasst werden, und wenn es dann mal nicht passiert, dann passt es auch wieder nicht.

Ja, das ist ein wenig Scheinargument, weil die Leute, die sich über gesunkene Ansprüche beschwerten, nicht unbedingt die gleichen sind, die sich über ein Festhalten an den Ansprüchen beklagen. Aber so als Gesamteindruck...

Grundsätzlich scheint es mir (!), dass die Schüler, die Latein wählen, eher aus Familien des Bildungsbürgertums kommen und dann zum Großteil, z.T. mit häuslicher Förderung, damit klar kommen. Aber das ist wie gesagt nur mein subjektiver Eindruck.